



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5211-009

GISPADID: 2002838

Objektbezeichnung:

Eisenverhuettungsplatz auf der Leuscheid suedesuedoestlich Rodder

Schutzstatus:

NSG, bestehend

andere Schutzmassnahme (siehe Bem.)

(Bodendenkmal)

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Eitorf

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,93

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Etwa 2 km suedoestlich von Rodder liegen an der Suedwestflanke des Moenschkopf, am oberen Ende des zum Muehlenbach abfallenden Stromberger Siefens, alte Eisenverhuettungsplaetze. Zu finden ist stark geflossene, also wohl mittelalterliche Schlacke. Daneben liegen lose Steinhaufen, die aus geroestetem, tauben Gestein bestehen. Das groesste Vorkommen bildet einen kleinen, ovalen Schlackenhuegel von max. 25 m Durchmesser. Der Huegel hebt sich morphologisch schwach ab, im Nordteil wird er von einem Holzabfuhrweg angeschnitten.

Die hier verarbeiteten Eisenerze gehen auf Brauneisenanreicherungen innerhalb der im Alttertiaer tiefgruendig verwitterten Wahnbach-Schichten (Ober-Siegen) zurueck.

Das Wasser des benachbarten Siefens ist schwach braeunlich gefaerbt.

Das Objekt befindet sich im "NSG Waelder auf dem Leuscheid".

Schutzziel:

geowissenschaftlich, landeskundlich und bergbauarchaeologisch schutzwuerdig.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Tertiär (Paläogen bis Neogen)

Paläogen

Devon

Unterdevon

Siegenium



Holozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a
Aufschluss-Minerale / gx2g
Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
Teildisziplin Mineralogie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Verwitterungslagerstätte
Eisenerzlagerstätte
Schlackenhalde
Schmelzstätte
archaeologisch-historische Objekte
Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

befestigter Weg
Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung:

Erhalten der Bergbauzeugnisse, daher bei anfallenden Forstarbeiten keine Oberflächenveränderungen vornehmen. Der Holzfuhrweg, der den Schlackenhuegel anschneidet, sollte fortan nicht mehr benutzt werden.

Naturräumliche Zuordnung:

330 – Mittelsiegbergland

Höhe über NN:

min. 326 m, max. 326 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5211-009

Objektbezeichnung:

Eisenverhüttungsplatz auf der Leuscheid suedsuedoestlich Rodder

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln
Kreis: Rhein-Sieg-Kreis (Nuts-Code: DEA2C)
Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha): 0,93 **Flächenanzahl:** 1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5211, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2606907 / H: 5622880

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Rheinisches Amt fuer Bodendenkmalpflege Bonn

Allgemeine Bemerkungen: Palaeozoikum / Kaenozoikum / Hierzu kein Dia.
